

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398297>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Januar 1981

1. Für 1981 übernimmt Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi das Regierungspräsidium. Vizepräsident wird Regierungsrat Reto Mengiardi.

An Stelle des bisherigen Chefredaktors der Bündner Zeitung, H. P. Lebrument, der an die im Ringier-Verlag erscheinende Wochenschrift «Woche» gewechselt hat, wird die Redaktionsleitung der Bündner Zeitung ab heute von Stefan Bühler, Georg Held und Bartholomé Hunger übernommen.

2. Im Spital Tirano verstirbt Weinproduzent Pietro Plozza im Alter von 90 Jahren. Seit 1920 widmete sich der Verstorbene dem Veltliner-Weinhandel. Während vielen Jahren wirkte er als Gemeindepräsident von Brusio (1934–1945 und 1950 und 1951) sowie als Grossrat (1927–1943).

3. Dr. Christian Auer wird von der Universität Genf zum ausserordentlichen Professor für Verfassungsrecht gewählt. 1975 doktorierte Ch. Auer mit der Arbeit über «Die Rassendiskriminierung vor den amerikanischen Gerichten».

Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos spielen Anne-Marie Blanc und Sigfrid Steiner «Altmodische Komödie» von A. Arbusow.

Ein schweres Carunglück ereignet sich in den Kehren oberhalb Tiefencastel auf der Julieroute. Ein Car gerät auf der schneebedeckten Strasse ins Rutschen und stürzt über eine Stützmauer. Eine Person wird getötet, 40 weitere werden zum Teil schwer verletzt. Die Reisegruppe stammte aus Augsburg.

6. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. A. Niederer, Zürich, über «Bestimmungsgründe lokaler und regionaler Identität».

Die Gemeindeversammlung von Sils i.D. genehmigt ohne Gegenstimme das Projekt für eine Zivilschutzanlage mit Ortskommandostelle und 264 öffentlichen und Sammelschutzplätzen im Betrage von 1,3 Mio Franken, an denen sich Bund und Kanton mit rund Fr. 600 000.– beteiligen.

Dieser Tage erscheint in Chur die Nummer 1 einer neuen Zeitschrift «Bündner Gewerkschaft». Vor rund 30 Jahren erschien bereits einmal, während kurzer Dauer, eine Gewerkschaftszeitung. Als Redaktoren zeichnen Richard Caduff und Hans-Martin Allemann als Präsident und Vize-Präsident des Gewerkschaftskartells, sowie Andrea Hämmerle, Arbeitersekretär, Vitus Locher, GBH-Kassier, und Gaudenz Spescha, GDP-Präsident.

7. In Curaglia wird ein Altersheim «Sontgaclau» seiner Bestimmung übergeben. Dieses Altersheim der Gemeinde Medels/Lucmagn hat eine Kapazität von 24 Rentnern oder Pflegebedürftigen und hat rund 1,5 Mio Franken gekostet.

10. In Davos beginnt die 11. Internationale pharmazeutische Fortbildungswoche, die von der Bundesapothekerkammer in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Apothekerverein organisiert wird. Rund 1200 aktive Apotheker nehmen an den Kursarbeiten teil, die unter dem Generalthema «Erkrankungen des Zentralnervensystems und ihre medikamentöse Beeinflussung» stehen.
11. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit «Heidi» von Johanna Spyri.
13. Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos bietet das Ensemble des Stadttheaters Chur die musikalische Komödie nach G. B. Shaw «Helden, Helden».
14. In Chur stirbt alt Rektor der Bündner Kantonsschule Dr. Peter Wiesmann im Alter von 76 Jahren. 1931 nahm der Verstorbene seine Lehrtätigkeit als Lehrer für Latein, Griechisch und alte Geschichte an der Kantonsschule auf. Von 1953 bis 1963 amtierte Prof. Wiesmann als Rektor, welches Amt er in Nachfolge von Dr. Janett Michel übernahm. Dr. Wiesmann war von 1961 bis 1963 Präsident des Schweiz. Altphilologen-Vereins.
15. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. W. A. Ribl, Schuldirektor von Chur, über «Sehen Tiere, die Facettenaugen haben, mehr als wir?»
16. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Der König Hirsch», Tragikomödie von C. Gozzi.
- Der neugewählte Churer Gemeinderat tritt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und wählt, erstmals in der Geschichte, eine Frau als Ratspräsidentin: Heidi Kind.
17. Der Regierungspräsident von Zürich, Ständerat J. Stucki, überreicht dem Gemeindepräsidenten von Molinis einen Check über mehr als eine halbe Million Franken als Resultat der Aktivitäten eines zürcherischen Hilfskomitees «Pro Molinis» sowie der Patengemeinde von Molinis, Kloten, deren Beauftragter, Stadtrat W. Gisel, ebenfalls anwesend ist.
- In einer wilden Schiesserei verletzt ein 40jähriger Mann in Castaneda im Calancatal drei Personen und erschiesst einen 36jährigen Familienvater aus demselben Dorf. Der Schütze zündet im Laufe der Nacht sein Haus an, doch kann die Feuerwehr nicht eingreifen, weil der Mann mit der Waffe droht. Die Zufahrtsstrassen werden gesperrt und zur Unterstützung wird die Tessiner Verkehrspolizei und eine Anti-Terror-Einheit aufgeboden. Diese durchsucht in der Nacht Castaneda und die umliegenden Wälder und sichtet dabei immer wieder den Täter. Kurz vor seiner Verhaftung erschiesst sich der Mann selbst.
20. Der Konzertverein Chur bietet ein Extrakonzert mit dem Schweizer Saxophonquartett, welches Werke von F. Schmitt, A. Glazounov, R. Kelterborn, G. Pierné und J. Rivier interpretiert.

Im Schosse der HAGG spricht lic. phil. Robert Kruker, Zürich, über «Ortsbezogenheit der Jugend im Berggebiet».

21. Die Gewerbliche Winterkonferenz des Schweiz. Gewerbeverbandes findet bereits zum 32. Male in Klosters statt. Bei diesem Anlass spricht Prof. Leo Schürmann, Generaldirektor der SRG über das Radio- und Fernsehmonopol.
22. Das Forum Davos organisiert eine Studien- und Arbeitstagung unter dem Thema «Grenzen der Medizin». Die Tagung ist in Zusammenarbeit mit der Pro Infirmis organisiert und behandelt das Zusammenwirken von Behinderten und Nichtbehinderten. Die Eröffnungsansprache hält alt Bundesrat Dr. h.c. E. Brugger, Präsident der Pro Infirmis.

In St. Moritz treten die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Phlebologie zu ihrer Jahrestagung zusammen. In einer Reihe von Vorträgen wird das Thema «Der Oberschenkel in vaskulärer Sicht» behandelt.

23. Im Schosse des BIA spricht in Chur Regierungspräsident Dr. D. Cadruvi zum Thema «Was darf der Bürger von seiner Regierung erwarten – Gedanken eines Regierungrates».
24. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit den Original Wolga-Kosaken unter dem Motto «An den Ufern der Wolga».

In einer Feierstunde in Davos überreicht Roman Norbert Ketterer, seit 30 Jahren Nachlassverwalter des Werkes von E. L. Kirchner, der Gemeinde Davos das Werk Kirchners «Umzug an der 500-Jahr-Feier des Zehngerichtenbundes am 6./7. Juni 1936 in Davos». Die Feier wird umrahmt von Musikvorträgen von E. v. Niederhäusern (Flöte), K. Kohler (Cello) und W. Tiepner (Klavier).

25. Der Kammerchor Chur bietet in der St. Martinskirche Chur ein Konzert mit der Messe für Chor, Soli und Orgel von M. Schütter und Kantaten für Chor, Soli und Orchester von J. S. Bach. Die Leitung hat Lucius Juon, an der Orgel spielt Martin Derungs.

Der Kantonale Frauenturnverband Graubünden hält seine Abgeordnetenversammlung in Klosters ab. In Nachfolge der nach 10jähriger Präsidialzeit zurücktretenden Clara Däscher wird Marili Lietha-Fromm, Grüşch, gewählt. Clara Däscher wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

26. Der Grosse Rat tritt zu seiner Sondersession zusammen mit dem einzigen Geschäft der Diskussion des Berichtes der Regierung über die bis Ende Februar einzureichende regierungsrätliche Stellungnahme an das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement zur Frage einer neuen Eisenbahn-Alpentransversale durch den Splügen/Gotthard. Eintreten auf die Botschaft wurde nach ausgedehnter Diskussion mit 102:7 Stimmen beschlossen. Die Vorberatungskommission unter Leitung von H. Schad, Arosa, empfiehlt Zustimmung zum Antrag der Regierung, welchem Antrag der Grosse Rat mit 95 Ja gegen 7 Nein folgt.

29. Die katholische Kirchengemeinde Domat/Ems gewährt einen Beitrag von Fr. 100 000.– an das geplante neue Alters- und Pflegeheim Domat/Ems.

In Davos wird das 11. European Management Symposium eröffnet. Es steht unter dem Generalthema «Aktives Handeln und Innovation – Kennzeichen und Forderung führender Unternehmen Europas».

An diesem Symposium, das wieder unter der Leitung des ehemaligen englischen Premiers Edward Heath steht, werden u.a. sprechen der amerikanische Sicherheitsberater Z. Brzezinski, der ehemalige Gouverneur von Texas John B. Connally, Bundeskanzler Bruno Kreisky sowie Bundesrat Fritz Honegger und der portugiesische Ministerpräsident F. P. Balsemao.

31. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Drama «Der Strom» von Max Halbe.

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Liederabend mit der Chansonnière V. Müller, Murten.

In Samedan findet die Eröffnungsfeier für das Altersheim Oberengadin Promulins, das seit Dezember in Betrieb steht, statt. Architekt des Bauwerkes ist Otto Kober.

FEBRUAR 1981

1. In der Nacht explodieren rund 900 kg Sprengstoff, die in einem speziellen Depot in der Nähe von Maladers für eine Baufirma gelagert sind. Schaden entsteht am nahegelegenen Baubüro, an einem Lastwagen sowie am nahen Wald.

2. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung spricht Prof. C. Gasteyer, Genf, über «Militärische Perspektiven für 1990».

3. Im Stadttheater Chur bietet die Churer Kammeroper unter Leitung von Verena Landolt «Ein Gartenfest», mit Musik von W. A. Mozart und «Bastien und Bastienne» von W. A. Mozart.

Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. phil. Theo Gantner, Basel, über das Thema «Couleurstudenten in der Schweiz».

4. Im Rahmen des European Management Forums wird in Davos ein Wohltätigkeitskonzert z.G. des Kinderdorfes Pestalozzi geboten. Das Bournemouth Sinfonietta Orchester unter der Leitung von Ed. Heat bietet Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, P. Tschaikovsky und L. v. Beethoven. Solisten sind Sir Clifford Curzon (Piano) und Felix Schmidt (Cello).

In der Evangelischen Mittelschule Schiers findet ein Violinrezital statt, welches von Karlheinz Schneeberger bestritten wird. Mit ihm musiziert die Cembalistin Karin Halter. Sie interpretieren Werke aus dem Barock.

Beim sog. Schinterbrüggli in Chur fällt ein Kind in die Plessur und muss in kritischem Zustand ins Spital eingeliefert werden.

7. In der Kirche Wiesen wird ein Kirchenkonzert mit Kammermusik geboten. Es musizieren A. Lilienthal (Violine), R. Lilienthal (Violoncello), H. Röllin (Blockflöte) und H. Eidenbenz (Orgel).

In Schiers bietet die Laienbühne Calanda, Domat/Ems, die Geschichte «Heidi» von J. Spyri.

Die Gemeinde Molinis erhält von der Gemeinde Aesch (BL) eine Spende von Fr. 10 000.– an die Schäden der Unwetter vom Sommer 1980.

8. In Lenzerheide wird ein Orgelkonzert geboten, bestritten von Esther Sialm (Zürich) Orgel und Marlis Metzler (Zürich) Violine, die Werke von G. Muffat, D. Buxtehude, A. Corelli, O. Barblan, D. Sialm und J. S. Bach interpretieren. Das Konzert wird aus Anlass der Weihe der neuen Orgel, die von der Orgelbau Felsberg AG geschaffen wurde, organisiert.

In Davos wird ein Chorkonzert geboten, bestritten vom Chor von St. Johann und dem Glarner Musikkollegium die die Kirchensonate in G-Dur von W. A. Mozart, die Messe in G-Dur von F. Schubert, das Orgelkonzert in C-Dur von J. Haydn und die Kantate Nr. 104 von J. S. Bach interpretieren. Die Leitung hat W. Tjepner.

Die Stimmberechtigten von Disentis bewilligen einen Beitrag von 1 Mio Franken an die Restaurierung des Klosters Disentis, welche total 12,3 Mio Franken kosten wird, mit 554 Ja gegen 328 Nein. Geplant sind u.a. archäologische Grabungen zur Erforschung der ersten kirchlichen Bauten aus der Zeit der Klostergründung. Sodann soll die Placi-Krypta gesichert werden. An Stelle der nicht mehr benützten Marienkirche ist die Errichtung von Bibliotheks- und Sammlungsräumen geplant.

In Lenzerheide stirbt Gemeindepräsident Joh. Georg Rischatsch-Parpan in seinem 59. Altersjahr. Während 8 Jahren war der Verstorbene auch Kreispräsident. J. G. Rischatsch gehörte dem Bankrat der Graubündner Kantonalbank seit 1968 an, war im Verwaltungsrat der Sportbahnen Danis AG und während einiger Amtsperioden Grossrat.

11. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert mit dem Ensemble der Bühne 64 einen Theaterabend mit «Liebeleli» von Arthur Schnitzler.

12. Die Zürcher kantonale Liga gegen die Tuberkulose führt in Davos einen Ärzte-Fortbildungskurs durch, der Fragen der Diabetes-, Herz- und Lungenkrankheiten gewidmet ist. Rund 115 Ärzte aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland nehmen teil.

Die vier Gemeinden Molinis, St. Peter, Pagig und Tschierschen unterzeichnen einen Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Arosa, nach welchem fortan diese vier Gemeinden am Gewinn der Wasserkraftnutzung partizipieren werden. Damit ist ein vorläufiges Ende unter das jahrelange Tauziehen zwischen Chur und Arosa gesetzt.

13. In Malans tagt die Hauptversammlung des Schweiz. Weinbauvereins, die von rund 200 Weinbauern besucht wird. Im Mittelpunkt des Anlasses steht ein Referat von Dr. Walter Eggenberger, Wädenswil, über «Weinbau im Ausland».

15. In Davos wird ein Kredit in der Höhe von 9,4 Mio Franken für den Bau einer Dreifach-Turnhalle und ein Baurechtsvertrag mit der PTT zu diesem Zweck mit 649 Ja gegen 439 Nein genehmigt. Ebenso wird mit 778 gegen 295 Stimmen ein Beitrag von Franken 20 000.— an die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Davos gewährt.

Das Zürcher Bläsertrio Oswald/Ondracek/Siegmann bietet in Chur ein Konzert mit Werken von Devienne, Gebauer, Koechlin und Licki.

16. Die Februarsession des Grossen Rates wird heute eröffnet mit einer Ansprache des Landespräsidenten Piero Stanga.

17. Im Schosse der HAGG spricht Peter Egloff, Zürich, über «Abwanderung und Identität: Bündner Oberländer in Chur».

18. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Der Besuch der alten Dame» von F. Dürrenmatt in einer Aufführung des Theaters für den Kanton Zürich.

In Sedrun/Gonda brennt eines der ältesten Holzhäuser bis auf den Grund nieder. Die 15 Personen in dem Dreifamilienhaus können sich alle selber retten bis auf eine Frau, die von der Feuerwehr im allerletzten Moment in Sicherheit gebracht wird.

Die Kirchgemeindeversammlung von Almens und Trans verweigern die Wiederwahl des bisherigen Pfarrherren J. J. Roos, dem unpassende Kleidung im Gottesdienst, mangelhafter Unterricht in der Schule und fehlender Kontakt zu den Gläubigen vorgeworfen wird.

20. Im Schosse des BIA referiert M. Real vom Institut für Reaktorforschung in Würenlingen über «Sonnenenergiekraftwerke zur Stromerzeugung in der Schweiz».

21. In Davos-Platz gibt die Laienbühne Calanda, Domat/Ems, ein Gastspiel mit «Heidi» von J. Spyri.

Der Schulverein der Evangelischen Mittelschule Schiers/Samedan wählt Dr. Heinrich Schmid zum neuen Rektor der Schule in Samedan in Nachfolge von Dr. Carl Baumann. Der Gewählte amtet seit 35 Jahren als Geographielehrer an dieser Schule. Er ist Präsident der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft.

22. Im Stadttheater Chur wird ein Liederabend geboten mit Werken von L. v. Beethoven, G. A. Derungs, F. Mendelssohn-Bartholdi. Es singt Rico Peterelli (Bariton) begleitet von Dorothea Cantieni (Klavier).

Im Kirchlein Fex ist Orgelweihe. Die Orgel ist aus einheimischen Lärchen- und Fichtenholz bei der Orgelbau Felsberg AG hergestellt worden und ersetzt das alte Harmonium. Der Organist H. R. Schneeberger, St. Moritz, gibt bei der Einweihung ein kleines Konzert.

Der 13. Europäische Zahnärztliche Fortbildungskongress wird in Davos eröffnet. Die Leitung des Kongresses liegt bei Dr. P. Reichert, Mannheim.

23. Ein altes, baufälliges, nicht bewohntes Haus brennt in Chur am Hohenbühlweg bis auf die Grundmauern nieder. Bei der Kontrolle des Brandschuttes wird durch die Feuerwehr die verkohlte Leiche eines 18jährigen in Chur wohnhaft gewesenen Italieners entdeckt.
24. In seinem 71. Altersjahr stirbt in Samedan Jon Semadeni. Nach Erlangung des Primarlehrerpatents studierte der Verstorbene Literatur und Geschichte an der Universität Zürich und besuchte Sprachkurse in Genf, Paris und Siena. Er gründete 1944 die Laienbühne «La Culissa» und dann, 1953, mit Cla Biert und Men Rauch das Cabaret «La Panaglia». Jon Semadeni trat vor allem als Schriftsteller und Hörspielautor im rätoromanischen Sprachbereich auf. Als Mittelschullehrer wirkte er in Scuol und an der Evang. Mittelschule Samedan.
24. Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos spricht Frau Prof. Dr. Maria Bindschedler, Muri/Bern, über «Nietzsches Suche nach Wahrheit».
27. Unter dem Patronat von Regierungspräsident Dr. D. Cadruvi wird im Stadttheater Chur der Dokumentarfilm «Crystallos» über Strahler und Kristalle uraufgeführt. Bei den Dreharbeiten zu diesem Film findet Paul Membrini am Piz Beverin einen Riesenrauchquarz (53 cm hoch, 53 kg schwer). Der Rauchquarz wird von Juwelier Hans Jäggi erworben und aus Anlass der Uraufführung dieses Films dem Kanton für das neue bündnerische Naturmuseum geschenkt..
28. Während des Aufstieges zum Flüelepass werden auf der Nordseite des Passes sechs Skitouristen durch ein Schneebrett verschüttet. Dabei werden drei bergwärts fahrende Personenwagen in denen sich je zwei Personen befinden mitgerissen und zum Teil vollständig zugedeckt. Allen gelingt es, sich selbst zu befreien. Auch die sechs Skitouristen können alle heil befreit werden.

Nachzuholende Adressen:

CLARA Dr. Franco, Via Soldino 15, 6900 Lugano
FLISCH Christian W., Chemin des Semailles, 1212 Grand-Lancy
POOL Dr. Georg, Nägelistr. 3, 8044 Zürich
WIDMER Dr. Ambros, 7180 Disentis/Mustér
PLANTA Armon, 7551 Sent
GADIANT-ZEIER Lorenz, Zimmeregg 9, 6014 Littau

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

